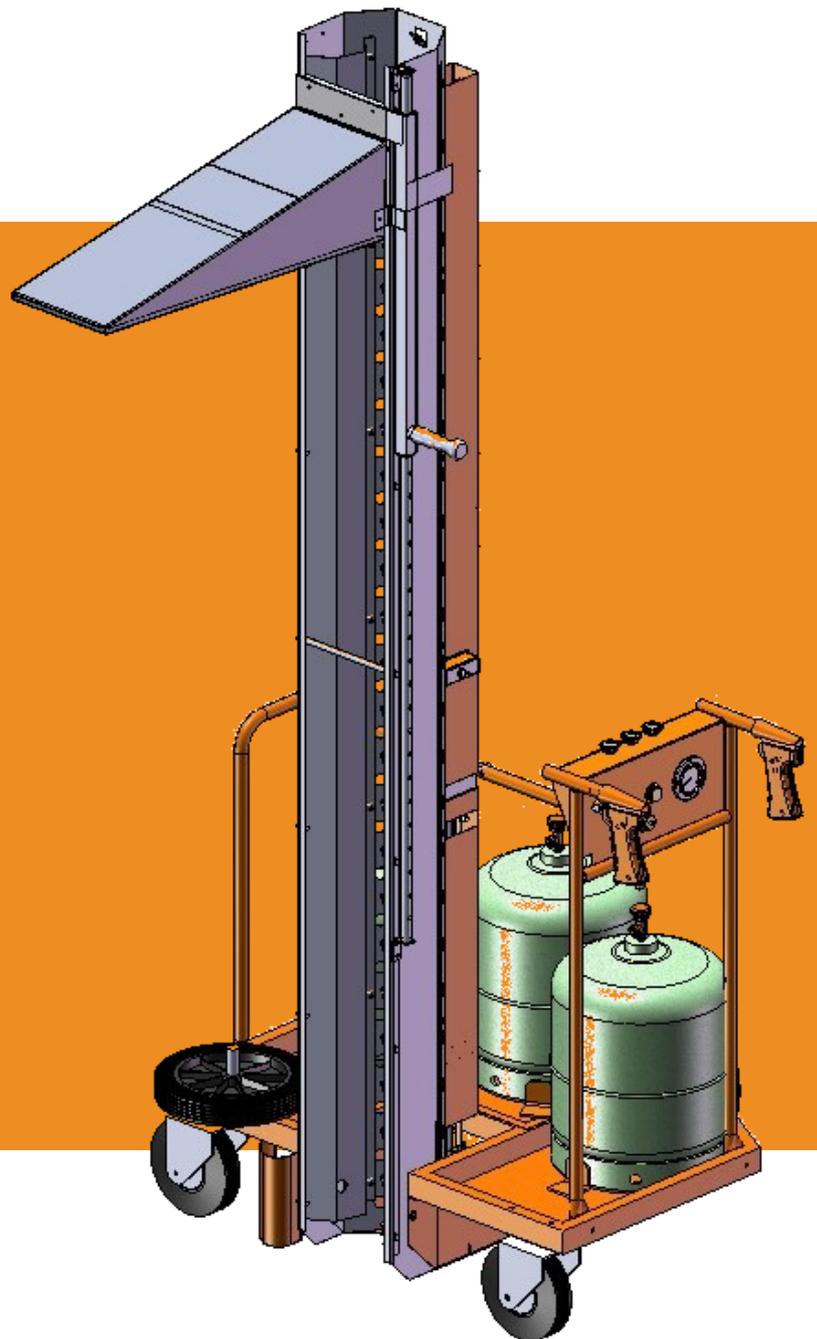




TURBOPACK[®]

BEDIENUNGSANLEITUNG



Seriennummer :

TURBOPACK[®]

MOBILE SCHRUMPFSAULE

BEDIENUNGSANLEITUNG

Garantie.....	2
Warnhinweise	3
Technische Daten.....	5
Montage und Vorversuche	6
Gebrauch.....	9
Wartung	12
Ersatzteilliste	17

GARANTIE

Ihre mobile Schrumpfsäule TURBOPACK wurde aus hochwertigen Werkstoffen sorgfältig hergestellt und während der Fertigung zahlreichen Tests und Kontrollen unterzogen.

Wenden Sie sich bei allen Wartungs- und Austauscharbeiten an einen TURBOPACK®-Händler.

Es ist zwingend erforderlich, die Originalschläuche und -Ventile zu verwenden, die mit diesem Gerät geliefert werden.

TURBOPACK® GARANTIE

TOTALE GARANTIE gegen einen Herstellungsfehler an einem neuen Gerät, das keiner Demontage oder Änderung unterzogen wurde, gemäß der Bedienungsanleitung verwendet wurde und nicht länger verwendet wurde. Die Gesamtgarantie erstreckt sich auf den Austausch des / der einzig anerkannten fehlerhaften Teile.

GARANTIE 6 Monate unter folgenden Bedingungen :

- das Gerät wurde gemäß der Bedienungsanleitung verwendet
- es wurden keine anderen Teile ausgebaut als in der Bedienungsanleitung vorgesehen
- dass die Geometrie des Gerätes intakt ist

Diese Garantie gilt nicht für die folgenden Verschleißteile :

- Zünder
- Zündkabel
- Schlauch

Alle Ersatzteile müssen Originalteile von TURBOPACK® sein. Bei Nichteinhaltung der Anweisungen und der oben stehenden Bestimmungen lehnt der Hersteller jegliche Haftung und alle Schadenersatzforderungen ab.

Die Firma SEFMAT kann nicht für Unfälle mit Personen- oder Sachschaden haftbar gemacht werden. Für Streitfälle sind ausschließlich die Gerichthöfe von Bordeaux (Frankreich) zuständig.

WARNHINWEISE

BITTE VOR INBETRIEBNAHME UNBEDINGT LESEN!

Dieses Gerät ist ausschließlich für den professionellen Einsatz bestimmt.

Benutzer der mobilen Schrumpfsäule TURBOPACK® müssen die vorliegende Bedienungsanleitung unbedingt vollständig zur Kenntnis nehmen und für die Anwendungen, mit diesem Gerät, geschult sein.

Bitte bewahren Sie die vorliegende Bedienungsanleitung auf, damit Sie auch später noch darin nachschlagen können.

In Betrieb erzeugt diese Vorrichtung Flammen.

Lenken Sie diese nicht auf Menschen oder Lebewesen, oder auf eine Gasflasche oder auf brennbare Materialien.

Nicht verwenden zum Verpacken von selbstentzündlichen losen oder abgepackten Stoffen, Materialien, Produkten oder Flüssigkeiten oder in Bereichen, in denen solche Erzeugnisse gelagert werden und in Räumen, in denen das Rauchen aus Sicherheitsgründen ausdrücklich verboten ist.

Bei jeder längeren Unterbrechung der Arbeit Gasflasche zudrehen.

Achten Sie darauf, dass der Arbeitsbereich sauber und frei von Abfall (Holz, Papier und anderen brennbaren Stoffen) ist.

Wie alle Gasgeräte verbraucht auch dieses Gerät Luft und produziert Abgase, die CO₂ und CO enthalten. Letzteres ist in hoher Konzentration tödlich. Achten Sie auf eine ausreichende Belüftung, die der Dauer des Arbeitseinsatzes entspricht (siehe auch „Technische Kenndaten“).

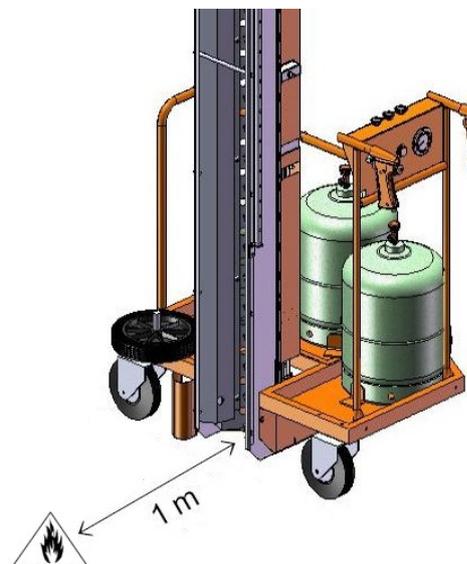
Auf keinen Fall im Untergeschoss verwenden!

Vor jedem Einsatz Sicherheitsvorschriften für die Verwendung von Flüssiggas beachten.

ACHTUNG !

DAS IN BETRIEB BEFINDLICHE GERÄT HAT EINE GEFAHRENZONE VOR DEN BRENNERN BIS ZU EINER ENTFERNUNG VON 1 METER.

Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass in dieser Gefahrenzone für Lebewesen Verbrennungsgefahr besteht und Waren möglicherweise beschädigt und/oder in Brand gesetzt werden können.



WÄHREND DES BETRIEBES NIEMALS IN EINER FESTEN POSITION GEGENÜBER DES MATERIALS VERHARREN.

ES IST EMPFOHLEN HANDSCHUHE WÄHREND DES BETRIEBES ZU TRAGEN UND KEINE SYNTHETISCHE UND LEICHT FEUERFANGENDE KLEIDUNG WIE ZUM BEISPIEL NYLON ODER ÄHNLICHES ZU TRAGEN.

STARTEN SIE DIE SCHRUMPFSAULE NICHT, WENN SICH PERSONEN, LEBEWESEN, ODER BRENNBARE MATERIALIEN IN DER NÄHE BEFINDEN.

NIEMALS DEN KOPF ODER EIN ANDERES KÖRPERTEIL WÄHREND DES BETRIEBES VOR DER SÄULE HALTEN.

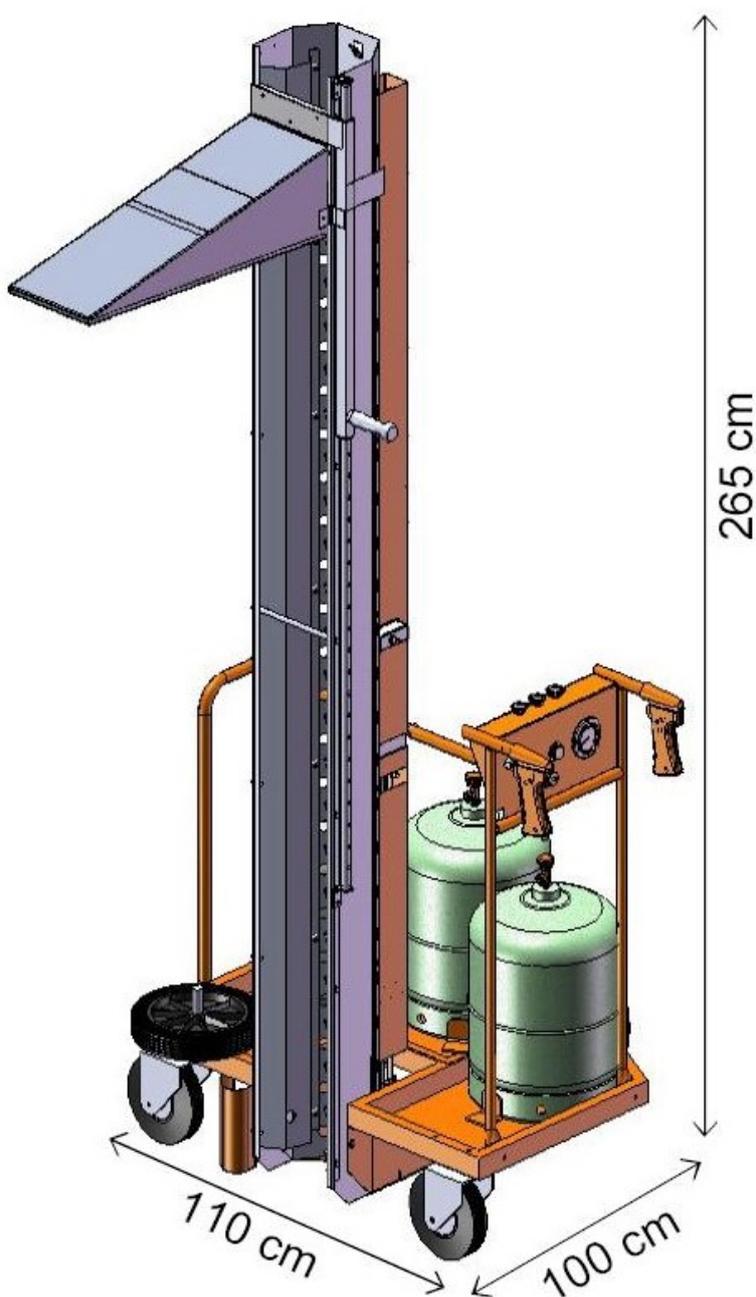
HALTEN SIE EINE STRENGE 2-STÜNDIGE ÜBERWACHUNG DER SCHRUMPFSAULE NACH BETRIEBSENDE EIN.

FÜR DEN SICHEREN GEBRAUCH DES GERÄTES IST ES ZWINGEND ERFORDERLICH SICH AN DIE OBEN AUFGEFÜHRTE VORSCHRIFTEN UND DIE VOM HERSTELLER DER ZU BEARBEITENDEN MATERIALIEN ANGEgebenEN VORSCHRIFTEN ZU HALTEN. DIE ABSTÄNDE, DIE DAUER UND DIE EINSTELLUNG DES GERÄTES IM VERGLEICH ZU DEN VERSCHIEDENEN MATERIALIEN SIND ABHÄNGIG VON DEN FABRIKATIONSANLEITUNGEN.

FÜR WEITERE FRAGEN UND AUSKÜNFTE WENDEN SIE SICH AN IHREN HÄNDLER !

TECHNISCHE DATEN

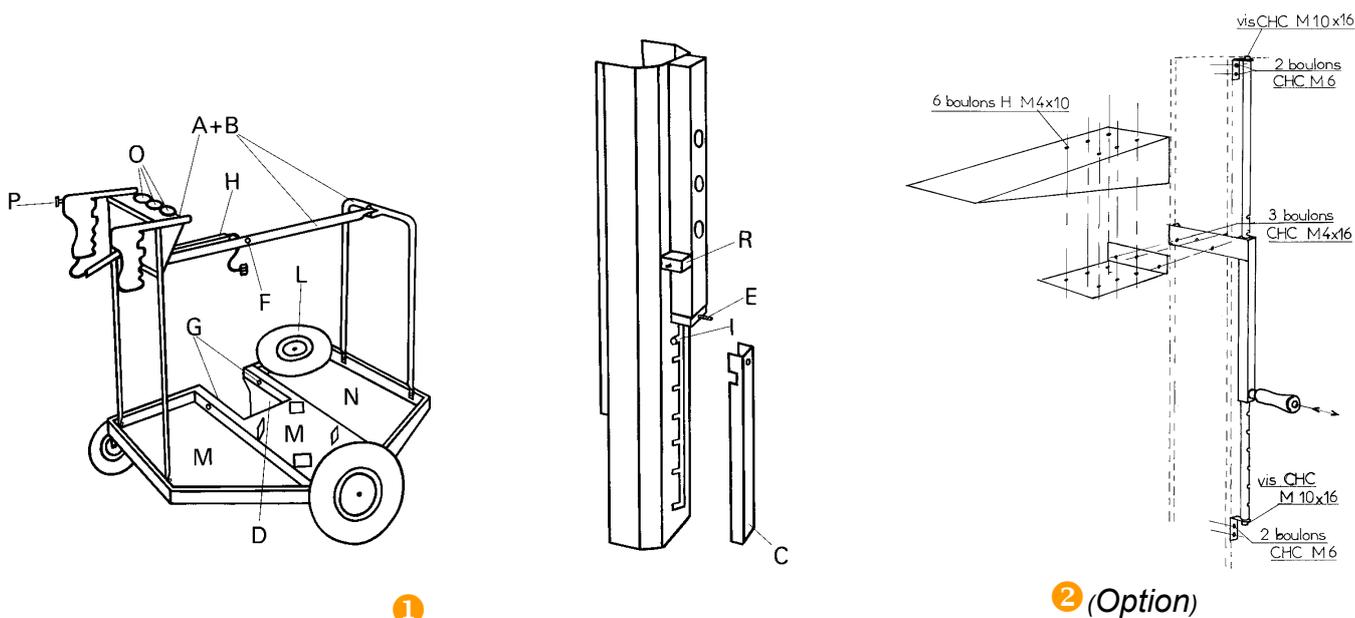
Energie Stärke	190 kW
Heizleistung	163.500 Kcal
Verbrauch bei 100 %	12 kg/h
Leergewicht	110 kg
Schrumpfhöhe max.	220 cm
Höhe total	265 cm
Raumbedarf	100 x 110 cm
Breite der Passage um die Palette	140 cm
Gas	PROPANGAS in Flaschen von 10 bis 19 kg
Betriebsdruck	2 bis 3 bar



MONTAGE UND VORVERSUCHE

DAS GERÄT WIRD IN DREI ZU MONTIERENDEN TEILEN GELIEFERT :

1. DIE HEIZSÄULE
2. DER WAGEN
3. DIE STEUEREINHEIT



MONTAGE (siehe Skizze 1-2).

1. Den Wagen aus der Verpackung nehmen und das korrekte Funktionieren der Räder prüfen.
2. Den Deckel der Heizsäulenverpackung entfernen.
3. Entnehmen Sie aus der Verpackung :
 - ✓ Die Schläuche
 - ✓ Das Kontaktrad
 - ✓ Die Steuereinheit
 - ✓ Die Schutzrohre
4. Montieren Sie auf den Wagen, ohne die Bolzen zu blockieren :
 - ✓ Die Schalttafel **A**
 - ✓ Die Schutzrohre **B** gemäß Skizze

5. Bevor Sie die Säule entfernen, entfernen Sie das Gehäuse **C** vom unteren Teil durch 2 Flügelschrauben (dieses Gehäuse hat keinen Ventildurchgang) und die Mutter mit Unterlegscheibe auf der Schraube **E**. Entfernen Sie die Schrauben **G** aus dem Gehäuse **D**.
6. Platzieren Sie den Wagen in der Nähe in der richtigen Richtung, um die Säule zu empfangen.
7. Richten Sie vorsichtig die Box mit der Säule gerade.
8. Entnehmen Sie die Säule vorsichtig.
9. Heben Sie die Säule an, legen Sie sie in die Gabel des Lastwagens, die Basis ruht auf dem Chassis **D**. Setzen Sie die Schraube **E** in das Gehäuse **F** des Rohrs ein. Legen Sie die Fächerscheibe und eine Mutter locker ein, damit sich die Schraube **E** frei bewegen kann.
10. Mit den 2 mitgelieferten Schrauben **G** verbinden Sie die Seitenteile der Säule mit dem Chassis **D**. Platzieren Sie die Schraubenköpfe mit einer Unterlegscheibe unter dem Kopf an der Innenseite der Säule. Eine flache Unterlegscheibe, eine Fächerunterlegscheibe und eine Schraubenmutter sind auf der Außenseite.
11. Den Gasschlauch **H**, bestehend aus einem Schlauch mit Metallschutz, von der Schalttafel auf den Gewindeanschluss **I** der Säule montieren. Verriegeln Sie die zwei Muttern.
Das Gehäuse **C** noch nicht aufsetzen.
12. Die richtige Stellung der Elektrode zum Zündbrenner überprüfen und die Piezozündung von Hand betätigen, um den Funken zu überprüfen.
13. Montieren Sie das Kontaktrad **L** am Wagen.
14. Die beiden Propangasflaschen an den dafür vorgesehenen Stellen **M** + eine Flasche an der Stelle **N** im Notfall unterbringen.
15. Die mitgelieferten Sicherheitsventile auf die Flaschenhähne schrauben. Vorher den richtigen Sitz der Dichtungen überprüfen. Den Anschluss an den Flaschen so einrichten, dass die Schläuche keine unnötigen Bögen bilden. Die 2 (oder 3) Sicherheitsventile an der Steuereinheit mittels der mitgelieferten Schläuche verbinden.

VORVERSUCHE

16. Die Flaschenhähne öffnen. Um den Druckausgleich herzustellen, betätigen der Sicherheitsventile für einige Sekunden.
17. Die Absperrhähne **O** auf der Steuereinheit öffnen.
18. Mit Seifenwasser (Spraybombe) alle Anschlüsse der Schläuche, Hähne und Druckausgleichventile zwischen Flaschen und Totmannschaltung überprüfen.
19. Ziehen Sie den schwarzen Knopf **P** mit der rechten Hand und drücken Sie den Abzug mit der linken Hand. Das Gas strömt zu den Brennern. Nun sofort die Taste **R** des Piezo-Zünders drücken. Die Brenner entzünden sich.
20. Nun bei brennender Rampe die Dichtheit des Anschluss **H/I** überprüfen.
21. Den Abzug loslassen. Die Sicherung springt sofort wieder ein. Zum Wiederanzünden gemäß Punkt 19 vorgehen.
22. Verkleidung **C** des unteren Teils der Rampe aufschrauben.

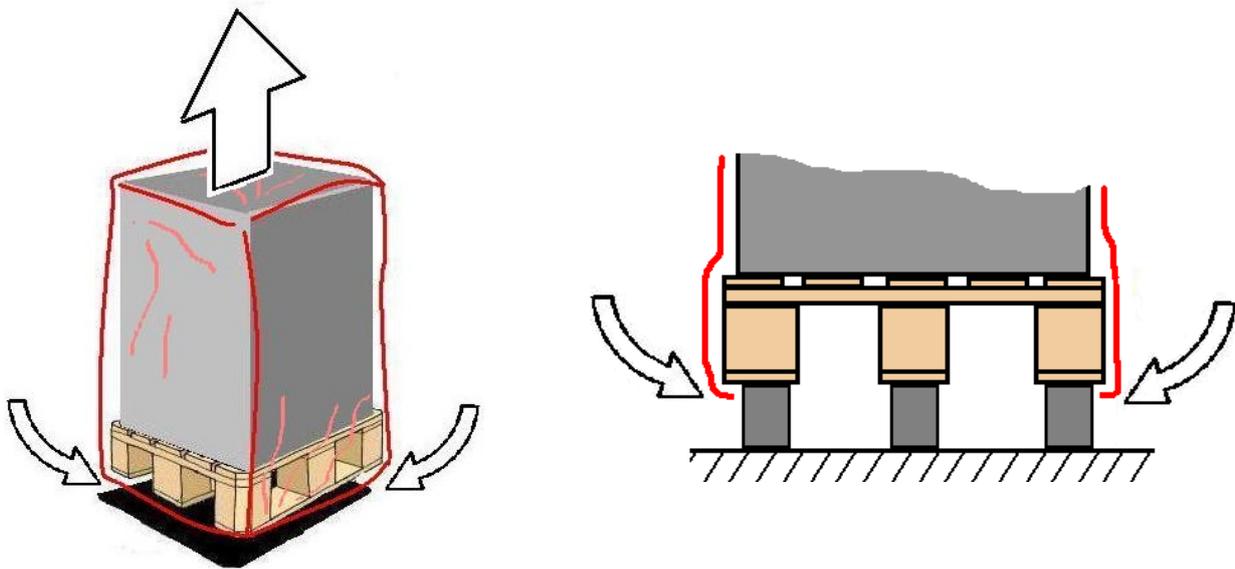
*Der **TURBOPACK**[®] ist betriebsbereit.*

VERWENDUNG

DAS ÜBERZIEHEN DER HAUBE AUS PE-FOLIE (SIEHE Zeichnung 3).

Die Palette soll so hochstehen, dass die 4 Ecken frei sind. So kann die Folie unter der Palette geschrumpft werden: Ladung und Palette werden fest miteinander verbunden (Zeichnung). **RIPACK®** bietet ein Zubehör an um Paletten zu erhöhen: **CALPACK** (Bitte fragen Sie Ihren Händler).

Die Schrumpfhaut überziehen. Sie muss etwa 5 % größer sein als die zu verpackende Palette und lang genug, um bis unter die Palette zu reichen.



3

INBETRIEBNAHME

Um PE-Folie mit dem TURBOPACK zu schrumpfen benötigen Sie:

- ✓ 2 Flaschen zu 10 bis 19 kg Propangas bei normaler Benutzung
- ✓ 3 Flaschen zu 10 bis 19 kg Propangas bei intensiver Benutzung oder bei Benutzung im Außenbereich.

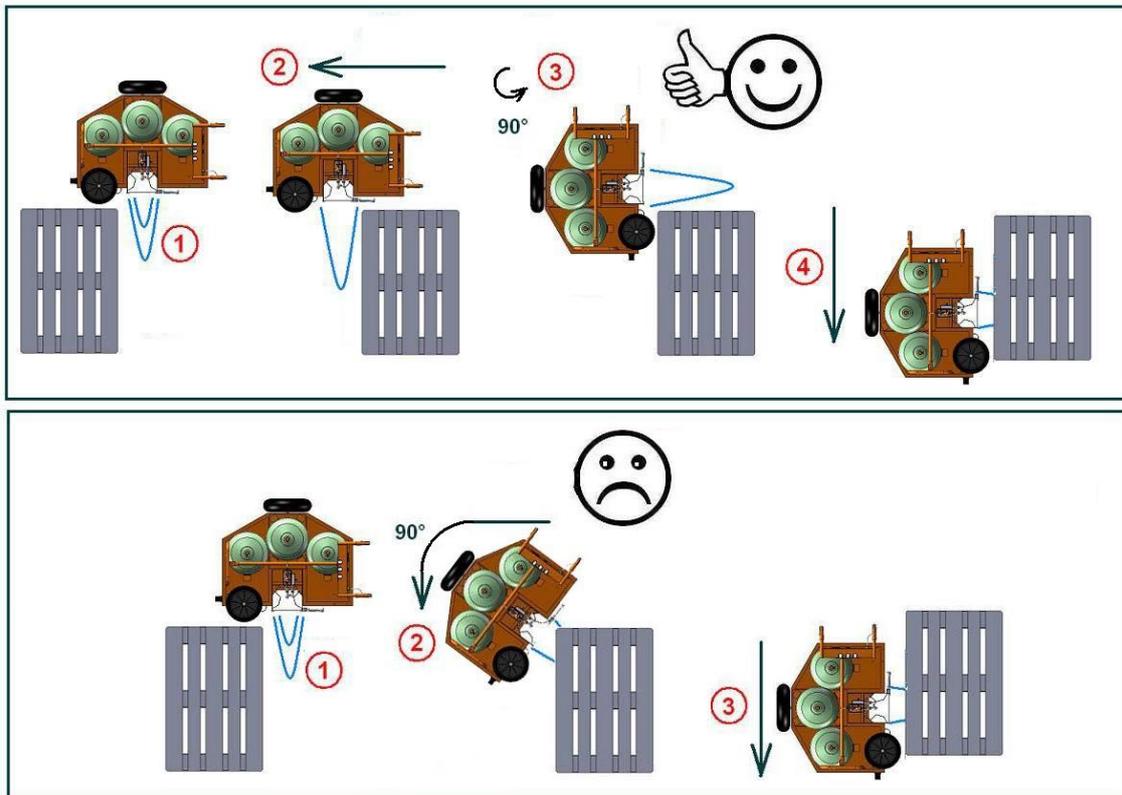
VORSICHT !

Die Flaschen müssen alle die gleiche Gasfüllung haben, um die Auslösung der Sicherheitsventile zu vermeiden.

**VOR DER INBETRIEBNAHME UNBEDINGT DIE VORSTEHENDEN HINWEISE
BEACHTEN.**

1. Öffnen Sie alle verbundenen Gasflaschenhähne.
2. Um den Druckausgleich zu erzielen, betätigen Sie die Flaschensicherheitsventile einige Sekunden lang.
3. Öffnen Sie die den Gasflaschen entsprechenden Absperrhähne **O** der Steuereinheit.
4. Stellen Sie den Druck je nach Folienstärke ein. Bei den 3 oder 4 ersten Handlungen mit einem Druck von 3 bar arbeiten. Dann den Druck nach Bedarf erhöhen. Bei der Arbeit im Außenbereich wird empfohlen, den Druck zu erhöhen.
5. Schließen Sie den Absperrhahn, der sich 30 cm über der Palettenoberseite befindet.
Im Falle von optionaler Hutze: die Hutze 10 – 15 cm höher als die Palette einstellen. Schließen Sie den Absperrhahn, der sich über der Hutze befindet.
6. Bringen Sie den TURBOPACK 30 cm in die Nähe von einer Paletten Ecke und in den ungefähren, vom Tastrad vorgesehenen Abstand (das Rad muss nicht unbedingt, mit der Palette in Berührung sein).
7. Entriegeln Sie die Sicherheit **P** am Führungsgriff mit der rechten Hand, während Sie mit der linken Hand den Abzug durchdrücken. Dann drücken Sie die Taste des elektrischen Piezo-Zünders **R** der sich seitlich an der Rampe befindet. Die Brenner zünden sich an.
8. Beginnen Sie mit dem Schrumpfen an einer Ecke der Palette.
9. Den TURBOPACK um die Palette schieben. Richten Sie Ihre Marschgeschwindigkeit indem Sie die Schrumpfungsqualität abschätzen. **NIE AN EINER STELLE STEHEN BLEIBEN.**
10. Wenn die geschobene Rampe eine Paletten Ecke überfahren hat, starten Sie die Drehbewegung des Wagens, indem Sie das Rad in Berührung mit der nächsten Paletten Seite schieben, ohne anzuhalten. Über die Ecke hinausfahren und dann einen 90° Schwenk ausführen, damit die Ecke nicht berührt wird. Die gleiche Bewegung bei jeder Paletten Ecke wiederholen. Ein alleiniges Umfahren der Palette genügt, um sie ganz einzuschrumpfen.

Wir empfehlen den TURBOPACK ungezündet ein- bis zweimal um die Palette zu schieben um die Manövrierfähigkeit zu probieren (vor allen Dingen den Schwenk um 90°).



Ist die Palette eingeschumpft, kontrollieren Sie das Resultat:

⇒ **Folie nicht genügend geschrumpft** (gewellt):

- ⇒ den Gasdruck erhöhen, oder
- ⇒ den Abstand zur Palette verringern, (jedoch niemals das Abstandsrad abnehmen), oder
- ⇒ die Marschgeschwindigkeit verringern.

⇒ **Löcher in der Folie** (übermäßige Hitze):

- ⇒ den Gasdruck verringern, oder
- ⇒ Abstand zur Palette erhöhen, oder
- ⇒ Die Marschgeschwindigkeit verringern.

⇒ Wenn sich die **Folie zu sehr nach oben zieht**, heben Sie die Palette auf einer Plattform (Calpack) an, um die Folie unter die Palette zu hängen, und fragen Sie Ihren Lieferanten nach einer anders gesiebten Folie.

Im Falle eines unvorhergesehenen Anhaltens des Schrumpfmobiles (Löcher im Boden oder durch liegende Teile gestoppt) sofort den Abzug loslassen, um die Überhitzung an einer Stelle zu vermeiden.

Die kürzlich eingeschumpfte Folie nicht sofort berühren.

MINDESTENS WÄHREND 2 STUNDEN NACH DEM EINSCHRUMPFEN EINER STRENGEN BEAUF SICHTIGUNG UNTERZIEHEN.

WARTUNG

Um die beste Leistung mit Ihrem TURBOPACK® zu erzielen

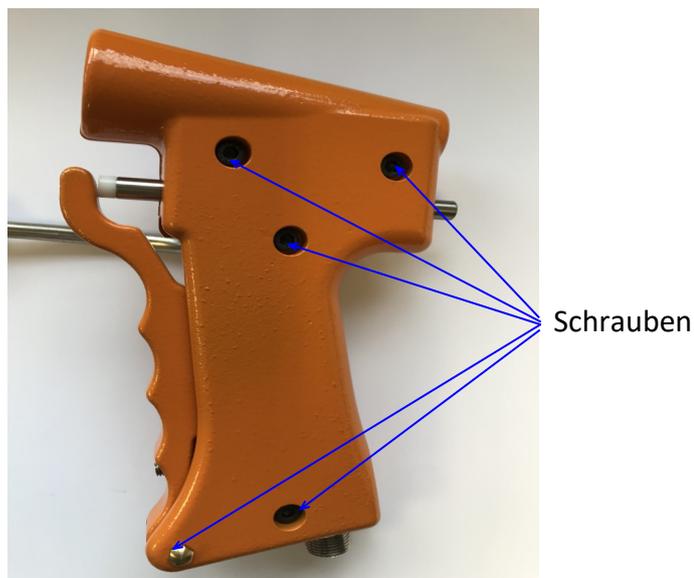
PROBLEM	URSACHE	ABHILFE
Die Rampe entzündet sich nicht	⇒ Es kommt kein Gas	⇒ Die Sicherheitsventile noch mal drücken ⇒ Überprüfen, ob die Gasfüllungen der Flaschen ungefähr gleich sind.
	⇒ Es entsteht kein Funke an der Kerze	⇒ Prüfen und gegebenenfalls die Kerze oder der Piezozünder austauschen
Die Rampe erlischt nicht mehr.	⇒ Abzug klemmt. ⇒ Gaszufuhrhahn ist blockiert.	⇒ Schließen Sie die Absperrhähne O ⇒ Lockern Sie die Schraube F1 der Griffhälfte, der Abzug sollte sich wieder bewegen lassen. ⇒ Gaszufuhrhahn austauschen (Siehe nächstes Kapitel)
Schwache Heizleistung	⇒ Ständiger Gebrauch mit nur 2 Flaschen, die vereisen	⇒ Schließen sie noch eine 3. Flasche an. Vorsicht: die 3 Flaschen müssen mit Gas gleich gefüllt sein und die gleiche Temperatur haben.

DIE FIRMA SEFMAT ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR DEN FALL DER DEMONTAGE DES TURBOPACKS DURCH EINE PERSON, DIE AUßERHALB DES VERTRIEBSNETZES UND / ODER FÜR DIE WARTUNGSARBEITEN NICHT QUALIFIZIERT IST.

Einleitung zum Ausbau (siehe Bilder)

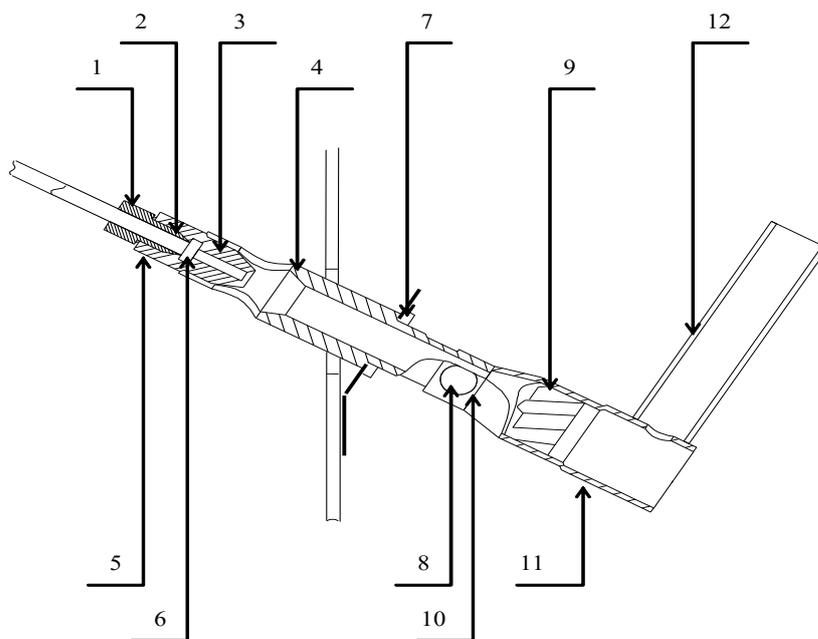
UM DEN GASZUFUHRHAHN AUSZUTAUSCHEN (Art.-Nr. 248194):

1. Lösen und entfernen Sie die Schrauben und lassen Sie die Abzugsachse an Stelle.
2. Entfernen Sie die Handgriffhälfte und beachten Sie dabei die Anordnung der Teile im Inneren.
3. Entfernen Sie den Gashahn Satz und tauschen Sie ihn aus.
4. Die Handgriffhälfte wieder montieren und alle Schrauben festziehen.



Reinigen der Einspritzdüse (Siehe Zeichnung ⑤)

1. Die Hintergehäuse entfernen.
2. Die Schraube 1 lockern
3. Die Rohr-Schraube- und Dichtungskonuseinheit 2 entfernen.
4. Den Düsenträger 5 abschrauben.
5. Die Düse 3 entfernen.
6. Die Düse und den Düsenträger in Trichloräthylen oder Benzin legen.
7. Mit schwacher Druckluft (1 bar) ausblasen.
8. Durch das Düsenloch schauen um zu prüfen, dass dieses perfekt sauber ist. Im entgegengesetzten Fall die Düse auswechseln.
NIEMALS EIN WERKZEUG IN DAS DÜSENLOCH EINFÜHREN.
9. Durch den Düsenträger und den inneren Filter schauen.
10. Wieder einbauen.
11. Die schnurgerade Richtung des Wellenrohres überprüfen.
12. Die lateralen Brenner haben ein laterales Zündrohrloch. Achten Sie auf eine korrekte Positionierung in Bezug auf das Zündloch des Axialbrenners.



⑤

Reinigen der Brennerdüse

1. Die Innengehäuse wenn nötig entfernen.
2. Die Schrauben 8 lockern und die Brennerdüse 11 entfernen.
3. In Benzin legen, mit einer Bürste säubern und mit Druckluft trocknen.
4. Die Brennerdüse wieder einbauen.
5. Überprüfen Sie die korrekte Ausrichtung des Wellenrohres 12 für die axialen Brenner .

REPARATUREN UND LIEFERUNG DER ERSATZTEILE SOLLEN NUR DURCH DEN HERSTELLER ODER SEINE VERTRETUNG ERFOLGEN !

Austausch des Piezo-Zünders

1. Demontieren Sie die obere hintere Abdeckung, indem Sie die drei Flügelschrauben entfernen.



2. Trennen Sie das Zündkerzenkabel, beim Kabelschuh auf der Rückseite des Piezo ziehen.



3. Lösen Sie die Blechmutter auf der Rückseite und entfernen Sie den Piezo.



4. Durch den neuen Piezo ersetzen, die Fläche der Mutter muss handfest auf dem Plattenträger aufliegen.



5. Schließen Sie den Zündkabelstecker an.



6. Bauen Sie die hintere Gehäuseplatte mit den Originalschrauben wieder zusammen und überprüfen Sie die Zündung des TURBOPACK[®], indem Sie die Säule gemäß der Gebrauchsanweisung anzünden.

**REPARATUREN UND LIEFERUNG DER ERSATZTEILE
DÜRFEN NUR DURCH DEN HERSTELLER ODER SEINE
VERTRETUNG ERFOLGEN.**

ERSATZTEILLISTE

ARTIKEL-Nr.	FOTO	BESCHREIBUNG
131004		Piezo Zünder
131097		Schwarzer Knopf für Sicherheitsmechanik-Index
133001		Maschenkette 35 Ø 4 L 1250
133194		Mischkammer für Brenner Ø 25
134002		Wegverteiler 3-Spurig
134030		Säulendeflektor
135011		Käfigmutter M6
135016		Gegenmutter für Mischkammer
135074		Mischkammer Spacer für Brenner Ø25
136004		Edelstahlfilter Ø 7 (Gashahn bzw. Brenner, Drehgelenk)
139027		Propandüse Ø 48/100
140006		Ventilverschlussdichtung
143001		Manometer
143003		Anschluss für Düsenhalterung

148016		Drehrad Ø 250 mm
148017		Drehrad Ø 250 mm mit Bremse
148018		Rad (aufblasbar) Ø 400
148022		Schließhahn (mit rotem Kunststoffknopf)
152115		Sicherheitsventil DIN (Gasflaschenanschluss)
231101		Sicherheitsmechanik-Satz - (Turbopack ab 2018)
233019		Kompletter Steuerungsgriff (links)
233020		Kompletter Handgriff (rechts)
233208		Standard - Brenner Ø 25 mm
233209		Brenner unten und seitlich Ø 25 mm
233212		Brenner unten mit integrierter Zündung Ø25mm
233214		Brenner oben am Ende der Linie Ø 25mm
233394		Spezienschlüssel zum An-und Abmontieren der Düse
234016		Druckregler (einstellbar)

236049		Zündkabel mit Elektrode + Mutter
237014		Sicherheitsmechanik-Satz / Turbopack vor 2018)
242002		Flexibler Schlauch (Druckregler/Trigger) + Anschluss)
242005		Flexibler Schlauch Ø 6 mm -1 m (allgemeine Gasversorgung)
242012		Flexibler Schlauch 0.65m (Säule Gasversorgung)
246030		Handgriff des Hitzedeflektors - komplett
248106		Anschluss Druckregler - Steuerungsgriff
248194		Gashahn Satz mit Rohr und Kupplungsstück



CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der unterzeichnete Hersteller:

SEFMAT S.A.S, 7 rue de Betnoms, 33185 LE HAILLAN – France

erklärt hiermit, dass das Gerät:

TURBOPACK

*zur Erzeugung einer durch Verbrennung von Gas
erzeugten Flamme bestimmt ist*

entspricht der Maschinenrichtlinie 2006/42/CE

Le Haillan,

Vorstandsvorsitzender

